



**Anfragen zum Plenum zu den Plenarsitzungen am  
20./21./22.07.2021  
– Auszug aus Drucksache 18/17507 –**

**Frage Nummer 57  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Gabriele  
Triebel**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchem Grund war bei den ersten Gesprächen mit der Gemeinde Penzing ein Vertreter der Bayerischen Staatsforsten und kein Vertreter aus dem Bereich Landwirtschaft des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) anwesend (siehe Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ludwig Hartmann und Gabriele Triebel vom 11. Mai 2021, Drs. 18/17201), gab es seit dem Gespräch mit der Gemeinde Penzing weitere Gespräche zwischen Vertretern von Staatsministerien und Vertretern der Firma Steico zur Ansiedlung am Stillerhof (bitte Datum angeben) und aus welchen Gründen lehnte Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten a. D. Josef Miller im Juli 2008 den Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen am Stillerhof an die Firma EDEKA ab?

**Antwort des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Für eine Teilnahme des StMELF an den Gesprächen der Gemeinde Penzing mit den Bayerischen Staatsforsten gab es weder einen Anlass noch eine Anfrage. Seither wurden keine Gespräche zwischen Vertretern von Staatsministerien und Vertretern der Firma Steico zu einer Ansiedlung auf Flächen des Stillerhofs geführt.

Im Jahr 2008 wurde ein Verkauf wegen des Eigenbedarfs des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Milchvieh- und Rinderhaltung Achselschwang abgelehnt.